

Niederschrift

über den öffentlichen Teil der Sitzung
der Gemeindevertretung (Gemeinde Osterrönfeld) am Donnerstag, 27. September 2018,
im Feuerwehrgerätehaus, Schulstraße 36, 24783 Osterrönfeld

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:15 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 19

davon anwesend: 18

Anwesend sind:

a) stimmberechtigt:

Bürgermeister

Hans-Georg Volquardts

1. stellv. Bürgermeisterin

Ingeborg Schmidt-Weinand

2. stellv. Bürgermeisterin

Antje Stick

Gemeindevertreter/in

Heinrich Stremmer

Klaus-Jürgen Ströh

Axel Pascheberg

Dieter Lütje

Tina Paugstadt

Katriina Sandberg-Hauck

Angelika Pascheberg

Uwe Kolb

Dr. Fabian Stein

Prof. Dr. Christian Hauck

Sven Bareiß

Herta Frahm

Raimer Kläschen

Andreas Hein-Kolb

Detlef Strufe

b) nicht stimmberechtigt:

Mitglieder der Verwaltung

Leitender Verwaltungsbeamter

Torsten Eickstädt

Protokollführer

Peter Klarmann

c) entschuldigt:

Gemeindevertreter/in

Britta Röschmann

TAGESORDNUNG :

Öffentlicher Teil

1. Verpflichtung eines neuen Gemeindevertreters
2. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3. Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung, Beschlussfassung über die Tagesordnung und evtl. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit gem. § 35 II GO SH
4. Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 21.06.2018
5. Bericht des Bürgermeisters
6. Einwohnerfragestunde
7. Beratung und Beschlussfassung über die Gültigkeit der Gemeindewahl vom 06.05.2018 GV1-16/2018
8. Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Hauptsatzung GV1-17/2018
9. Gremienbesetzung GV1-18/2018
10. Benennung von einem/einer Vertreter/in für den Flüchtlingsrat des Amtes Eiderkanal
11. Quartalsbericht der Entwicklungsagentur für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg AöR
12. Beratung und Beschlussfassung über die Sanierung der Wintergärten und Erweiterung der AWO-Kindertagesstätte GV1-19/2018
13. Beratung und Beschlussfassung über den 1. Änderungsvertrag zum KiTa-Trägervertrag mit der Arbeiterwohlfahrt GV1-20/2018
14. Beratung und Beschlussfassung über die Bezuschussung einer Neuanschaffung eines Kühlfahrzeuges für die Rendsburger Tafel GV1-21/2018
15. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag des HSV Fanclub Osterrönfeld auf Bezuschussung eines 2. Kinderfestes am 26.05.2018 GV1-22/2018
16. Beratung und Beschlussfassung über die Erstellung eines Brandschutz- und Sanierungskonzeptes für das Bürgerzentrum Osterrönfeld GV1-23/2018
17. Beratung und Beschlussfassung über die Sanierung von Wirtschafts-, Wander- und Gehwegen GV1-24/2018
18. Beratung und Beschlussfassung über die Planung und Durchführung der Kanalsanierung im Bereich "Am Rönnekamp" und "Zur Stampfmühle" GV1-25/2018
19. Beratung und Beschlussfassung über die Errichtung eines Buswartehäuschens "Kieler Straße" Höhe Aldi (nördliche Straßenseite) GV1-26/2018
20. Beratung und Beschlussfassung über die Erstellung eines Straßenzustands- und -sanierungskatasters GV1-27/2018
21. Beratung und Beschlussfassung über die Aufhebung der Straßenausbaubeitragssatzung - Antrag der FWO/SPD-Fraktion GV1-28/2018

- | | | |
|-----|---|-------------|
| 22. | Beratung und Beschlussfassung über die Aufhebung der Hundesteuer in der Gemeinde Osterrönfeld - Antrag der CDU/FDP-Fraktion | GV1-29/2018 |
| 23. | Beratung und Beschlussfassung über die Erarbeitung einer gemeindlichen Stellungnahme im Rahmen des 2. Entwurfes der Teilfortschreibung des Landesentwicklungsplanes (LEP) 2010 sowie der Teilneuaufstellung der Regionalpläne der Planungsräume I, II und III in Schleswig-Holstein (Sachthema Windenergie) | GV1-30/2018 |
| 24. | Beratung und Beschlussfassung über die Übernahme einer Bürgschaft für eine Darlehenserhöhung der Rendsburg Port Authority GmbH | GV1-31/2018 |
| 25. | Bericht über die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen | GV1-32/2018 |
| 26. | Dringlichkeitsantrag der FWO-Fraktion zu befürchteten Lärmbelästigungen im Zuge der bevorstehenden Sanierungsmaßnahmen der Deutschen Bahn am Viadukt | |
| 27. | Bericht der Amtsverwaltung | |
| 28. | Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter | |

Nicht öffentlicher Teil

- | | | |
|------|--|-------------|
| 29. | Grundstücksangelegenheiten | |
| 29.a | Beratung und Beschlussfassung über den Ankauf von Flächen für die gemeindliche Entwicklung | GV1-33/2018 |
| 30. | Bericht der Amtsverwaltung | |
| 31. | Mitteilungen des Bürgermeisters, Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter | |

Öffentlicher Teil

- | | |
|-----|--|
| 32. | Bekanntgabe von in nicht öffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse |
| 33. | Schließung der Sitzung |

Der Bürgermeister Hans-Georg Volquardts eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Der Bürgermeister stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 13.09.2018 form- und fristgerecht unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurde. Tag, Ort und Stunde der Sitzung sind öffentlich bekannt gemacht worden. Gegen die ordnungsgemäße Einladung werden keine Einwendungen erhoben. Der Bürgermeister stellt weiterhin fest, dass die Gemeindevertretung aufgrund der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

TOP 1.: Verpflichtung eines neuen Gemeindevertreters

Herr Bernd Sienknecht hat sein Mandat als Gemeindevertreter zurückgegeben. Für ihn rückt Herr Uwe Kolb als neues Mitglied der Gemeindevertretung nach. Bürgermeister Volquardts verpflichtet Herrn Kolb per Handschlag gem. § 33 Abs. 5 GO auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Obliegenheiten und führt ihn in das Amt als Gemeindevertreter ein. Zudem verpflichtet der Bürgermeister Herrn Kolb gem. § 21 Abs. 1 GO zur unparteiischen Ausübung seiner Tätigkeit und zur Verschwiegenheit.

TOP 2.: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Volquardts eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Der Bürgermeister stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 13.09.2018 form- und fristgerecht unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurde. Tag, Ort und Stunde der Sitzung sind öffentlich bekannt gemacht worden. Gegen die ordnungsgemäße Einladung werden keine Einwendungen erhoben. Herr Volquardts stellt weiterhin fest, dass die Gemeindevertretung aufgrund der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

TOP 3.: Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung, Beschlussfassung über die Tagesordnung und evtl. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit gem. § 35 II GO SH

Der Bürgermeister teilt mit, dass ihm ein Dringlichkeitsantrag der FWO-Fraktion vorliegt, mit dem die Aufnahme eines zusätzlichen Tagesordnungspunktes mit dem Ziel beantragt wird, den Bürgermeister durch einen entsprechenden Beschluss zu beauftragen, mit anwaltlicher Unterstützung gegenüber der Deutschen Bahn AG die im Zuge der bevorstehenden Rammarbeiten zu befürchtenden Lärmbelästigungen bereits im Vorwege zu unterbinden.

Beschluss:

Es wird beschlossen, die Tagesordnung aufgrund eines Dringlichkeitsantrages der FWO-Fraktion um den neuen Tagesordnungspunkt 26 „Lärmbelästigung durch die Baustelle der Deutschen Bahn“ zu ergänzen und die Sitzung mit der vorstehend geänderten Tagesordnung durchzuführen sowie die Tagesordnungspunkte 29, 30 und 31 (neu) in nicht öffentlicher Sitzung zu behandeln, da gemäß § 35 Abs. 1 GO berechnigte Interessen Einzelner es erfordern.

Abstimmungsergebnis:

18 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen.

TOP 4.: Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 21.06.2018

Beschluss:

Es wird beschlossen, die Niederschrift in der Weise zu ändern, dass in TOP 11 unter „Planungs- und Umweltausschuss“ die Liste der Mitglieder um die Namen „Prof. Dr. Christian Hauck“ und „Herta Frahm“ ergänzt wird.

Abstimmungsergebnis:

18 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen.

TOP 5.: Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Volquardts teilt mit, dass die Deutsche Bahn plant, in der Zeit vom 06.01. bis Ende April 2019 im Zuge des Sanierungsprojekts am Viadukt Spundwände in die Böschung einzubringen. Die Rammarbeiten sollen jeweils von Sonntagabend 22.00 Uhr bis Montagmorgen 6.00 Uhr durchgeführt werden. Wegen der hierdurch zu befürchtenden Lärmbelastigungen wird unter TOP 26 der Dringlichkeitsantrag der FWO-Fraktion beraten.

Für die Baustelleneinrichtung zur Durchführung der Lärmschutzmaßnahme an der B 202 muss die Bundesstraße vom 28.09. bis 21.10.2018 halbseitig gesperrt werden. Der Verkehr aus Rendsburg Richtung Kiel wird in dieser Zeit über die Dorfstraße umgeleitet.

In einem kürzlich stattgefundenen Gespräch mit dem WSA Kiel Holtenau haben die Vertreter der Gemeinde Osterrönfeld noch einmal nachdrücklich die Bedeutung der Schwebefähre als Verkehrsmittel hervorgehoben. Der Bürgermeister bedauert die geringe Kinderbeteiligung an der Abschlussveranstaltung der diesjährigen Aktion Ferienspaß am 17.08.2018 und lobte in diesem Zusammenhang das tolle Programm.

Vom 31.08. – 02.09.2018 hat Herr Volquardts zusammen mit Herrn Amtsvorsteher Rainer Kläschen am Besuch der Gemeinde Milower Land teilgenommen.

Herr Volquardts dankt Frau Peters-Hilburger für die Ausgestaltung des Dankeschön-Essens für die Helfer der diesjährigen Ferienspaßaktion.

Die Kirchengemeinde Rendsburg wird nach Mitteilung von Herrn Blunck demnächst auf die Gemeinde zukommen, um für einen Zuschuss zur Unterhaltung der Osterrönfelder Kirchen- und Friedhofseinrichtungen zu werben.

Für den Bauhof ist ein „Bürgersteig-Putzer“ angeschafft worden, der die Reinigungs- und Unkrautbeseitigungsarbeiten der in der Zuständigkeit der Gemeinde liegenden Bürgersteige erheblich erleichtert.

TOP 6.: Einwohnerfragestunde

Entfällt.

TOP 7.: Beratung und Beschlussfassung über die Gültigkeit der Gemeindewahl vom 06.05.2018

Herr Detlef Strufe teilt mit, dass er auf der heute um 18.00 Uhr stattgefundenen Sitzung des Wahlprüfungsausschusses zu dessen Vorsitzenden gewählt worden sei. Der Ausschuss habe beschlossen, der Gemeindevertretung zu empfehlen, die Gültigkeit der Wahl festzustellen.

Beschluss:

Es wird beschlossen, die Gültigkeit der Gemeindewahl vom 06. Mai 2018 festzustellen, da keine der in § 39 GKWG unter Nr. 1 bis 3 genannten Rechtsverletzungen vorliegt.

Abstimmungsergebnis:

18 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen.

TOP 8.: Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Hauptsatzung

Der Bürgermeister verweist auf den Änderungsantrag der FWO/SPD-Fraktion. Herr Dr. Hauck erläutert den Antrag und erklärt, dass der Abschnitt I., in dem geänderte Wertgrenzen nach § 2 Abs. 2 gegenüber dem Satzungsentwurf vorgeschlagen werden, zurückgezogen wird. An Abschnitt II. des Änderungsantrages werde jedoch festgehalten, wonach der Haupt- und Finanzausschuss in „Finanz- und Personalausschuss“ umbenannt und künftig aus 7 Mitgliedern, davon höchstens 3 bürgerliche Mitglieder, bestehen soll. Zudem wird eine Änderung des Aufgabenkataloges beantragt.

Beschluss:

Es wird die vorgelegte Neufassung der Hauptsatzung der Gemeinde Osterrönfeld (Kreis Rendsburg-Eckernförde) unter Berücksichtigung der von der FWO/SPD-Fraktion vorgeschlagenen Änderungen gemäß Abschnitt II. des Änderungsantrages vom 18.09.2018 beschlossen. Die Genehmigung der Kommunalaufsicht ist einzuholen und die Hauptsatzung ist bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

18 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen.

TOP 9.: Gremienbesetzung

Herr Klaus-Jürgen Ströh beantragt, über die vorliegenden Besetzungsvorschläge a), b) und c) einzeln abzustimmen.

Wahl:

- a) Nachwahl eines Mitgliedes für den Amtsausschuss des Amtes Eiderkanal:
Uwe Kolb für Bernd Sienknecht.

Wahlergebnis:

17 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimme, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen.

Beschluss:

- b) Benennung von einem/einer Vertreter/in sowie Stellvertreter/in der Gemeinde für den Kirchenkontaktausschuss und den Beirat der ev. Kindertagesstätte Osterrönfeld

Als Vertreter/in im Kontaktausschuss und Beirat:
Malte Göttsche für Bernd Sienknecht.

Als Stellvertreter/in im Kontaktausschuss und Beirat:
Martina Schäfer für Uwe Kolb.

Abstimmungsergebnis:

18 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen.

- c) Benennung von einem/einer Vertreter/in der Gemeinde für das Kuratorium und den Beirat der AWO-Kindertagesstätte:
Tina Paugstadt für Bernd Sienknecht.

Abstimmungsergebnis:

17 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 1 Stimmenthaltung, 0 befangen.

TOP 10.: Benennung von einem/einer Vertreter/in für den Flüchtlingsrat des Amtes Eiderkanal

Beschluss:

Frau Ingeborg Schmidt-Weinand wird als Vertreterin der Gemeinde Osterrönfeld in den Flüchtlingsbeirat des Amtes Eiderkanal benannt.

Abstimmungsergebnis:

18 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen.

TOP 11.: Quartalsbericht der Entwicklungsagentur für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg AöR

Herr LVB Torsten Eickstädt berichtet, dass sich die Gremien der Entwicklungsagentur derzeit überwiegend mit den Organisationsstatuten und den Ausstiegsabsichten von Mitgliedern der Entwicklungsagentur beschäftigen. Er bedauert, dass die Informationsveranstaltung am 18.09.2018 in der Tingleffhalle in Westerrönfeld, an der von der Gemeinde Osterrönfeld Herr Bareiß und Herr Dr. Hauck teilgenommen haben, insgesamt leider nicht gut besucht war.

TOP 12.: Beratung und Beschlussfassung über die Sanierung der Wintergärten und Erweiterung der AWO-Kindertagesstätte

Der Bürgermeister teilt mit, dass die AWO keine Abschreibungen vornehme und deshalb auch keine Rücklagen angesammelt habe. Von der Verwaltung werde weiter die Möglichkeit der Gewährung von Zuschussmitteln geprüft.

Beschluss:

Es wird beschlossen, Haushaltsmittel in Höhe von 240.000,00 EUR im Haushalt 2019 als Zuschuss an die AWO Schleswig-Holstein gGmbH, Kiel, für die Sanierungs- und Erweiterungsarbeiten an der AWO-KiTa in Osterrönfeld, Ohl Dörf 62, incl. Kosten für Heizungserneuerung und Erneuerung der Elektrohauptverteilung einzuplanen.

Im Falle einer Kostenbeteiligung durch die AWO und/oder der Gewährung von Zuschussmitteln des Jugendhilfeträgers an den KiTa-Träger soll der kommunale Zuschuss entsprechend reduziert werden.

Abstimmungsergebnis:

18 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen.

TOP 13.: Beratung und Beschlussfassung über den 1. Änderungsvertrag zum KiTa-Trägervertrag mit der Arbeiterwohlfahrt

Beschluss:

Es wird beschlossen, den als Anlage vorgelegten Entwurf als 1. Änderungsvertrag zum Trägervertrag zwischen der Gemeinde Osterrönfeld und der AWO Schleswig-Holstein gGmbH, Kiel, über den Betrieb der AWO-KiTa in Osterrönfeld abzuschließen. Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Vertrag zu unterzeichnen. Redaktionelle Änderungen sind auch noch nach der Beschlussfassung zulässig.

Abstimmungsergebnis:

18 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen.

TOP 14.: Beratung und Beschlussfassung über die Bezuschussung einer Neuanschaffung eines Kühlfahrzeuges für die Rendsburger Tafel

Beschluss:

Es wird beschlossen, dem Diakonischen Werk Rendsburg für die Neuanschaffung eines Elektro-Kühlfahrzeuges einen Zuschuss in Höhe von 1.000,00 EUR zu gewähren unter dem Vorbehalt, dass die gesamte Finanzierung gesichert ist. Die finanziellen Mittel sind außerplanmäßig bereit zu stellen. Im Zuge der Mittelanmeldung ist dieser investive Zuschuss im 1. Nachtragshaushalt 2018 zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis:

18 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen.

TOP 15.: Beratung und Beschlussfassung über den Antrag des HSV Fanclub Osterrönfeld auf Bezuschussung eines 2. Kinderfestes am 26.05.2018

Beschluss:

Es wird beschlossen, dem HSV-Fanclub einen Zuschuss in Höhe von 198,42 EUR für das 2. HSV-Kinderfest zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

18 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen.

TOP 16.: Beratung und Beschlussfassung über die Erstellung eines Brandschutz- und Sanierungskonzeptes für das Bürgerzentrum Osterrönfeld

Beschluss:

Es wird beschlossen, für das Bürgerzentrum wird ein Brandschutz- und Sanierungskonzept erstellen zu lassen. Der Bürgermeister wird ermächtigt, zusammen mit der Verwaltung ein geeignetes Planungsbüro auszuwählen und den Auftrag für die Erstellung des Brandschutz- und Sanierungskonzeptes an ein aus fachlicher und wirtschaftlicher Sicht geeignetes Planungsbüro zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

18 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen.

TOP 17.: Beratung und Beschlussfassung über die Sanierung von Wirtschafts-, Wander- und Gehwegen

Beschluss:

Es wird beschlossen, die Sanierung von Wirtschafts-, Wander- und Gehwegen im Jahr 2019 wie vorgeschlagen durchzuführen. Der Bürgermeister wird ermächtigt, nach erfolgten Ausschreibungen den günstigsten Bietern die Aufträge zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

18 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen.

TOP 18.: Beratung und Beschlussfassung über die Planung und Durchführung der Kanalsanierung im Bereich "Am Rönnekamp" und "Zur Stampfmühle"

Beschluss:

Die Oberflächenwasserkanäle in den Straßen Am Rönnekamp und Zur Stampfmühle werden wie im Vorentwurf des Büro Petersen und Partner beschrieben erneuert. Die Erneuerung erfolgt als gemeinsame Maßnahme mit dem Abwasserzweckverband. Der Abwasserzweckverband trägt die Kosten für das Aufnehmen und Wiederherstellen der Oberflächen der Straßen.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, mit dem Büro Petersen & Partner einen Honorarvertrag über die notwendigen Planungsleistungen zu schließen, sowie nach erfolgter Ausschreibung der Maßnahme dem günstigsten Bieter den Auftrag zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

18 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen.

TOP 19.: Beratung und Beschlussfassung über die Errichtung eines Buswartehäuschens "Kieler Straße" Höhe Aldi (nördliche Straßenseite)

Beschluss:

Es wird beschlossen, an der Haltestelle Kieler Straße Höhe Aldi ein Wartehaus „Stadt“ der Firma Ziegler aufzustellen, das mit verglasten Rück- und Seitenwänden mit kontrastreicher Markierung sowie einer Sitzbank mit Rücken- und Seitenlehnen ausgestattet wird. Der Bürgermeister wird ermächtigt, nach erfolgter Ausschreibung dem wirtschaftlichsten Bieter den Auftrag zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

18 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen.

TOP 20.: Beratung und Beschlussfassung über die Erstellung eines Straßenzustands- und -sanierungskatasters

Herr Kläschen bittet, daran zu denken, dass vor Durchführung von Straßen- oder Kanalsanierungsarbeiten alle Versorgungsträger gefragt werden sollen, ob sie Leerrohre in den Boden einbringen wollen, bevor die Leitungsgräben wieder geschlossen werden.

Beschluss:

Es wird beschlossen, für die Straßen und Gehwege der Gemeinde Osterrönfeld eine Bestands- und Zustandserfassung als Messbildbefahrung mit Erhaltungskonzept erstellen zu lassen.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, nach erfolgter Ausschreibung dem wirtschaftlichsten Bieter den Zuschlag zu erteilen. Sofern noch entsprechende Mittel im Haushalt 2018 zur Verfügung stehen, kann mit den vorstehenden Arbeiten auch in diesem Jahr begonnen werden.

Abstimmungsergebnis:

18 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen.

TOP 21.: Beratung und Beschlussfassung über die Aufhebung der Straßenausbaubeitragssatzung - Antrag der FWO/SPD-Fraktion

Herr Dr. Hauck begründet den Antrag.

Herr Bareiß erklärt, dass die OWG-Fraktion gegen den Antrag stimmen werde, weil kein Zeitdruck bestehe, heute über diese Frage abzustimmen. Seine Fraktion würde gern in Ruhe darüber beraten, wie die Finanzierung von eventuell einmal notwendig werdenden Straßenbaumaßnahmen langfristig sichergestellt werden kann und soll. Herr Bareiß beantragt sodann namentliche Abstimmung.

Beschluss:

Es wird beschlossen, die Satzung der Gemeinde Osterrönfeld über die Erhebung von Beiträgen für die Herstellung, den Ausbau, die Erneuerung und den Umbau von Straßen, Wegen und Plätzen (Straßenausbaubeitragssatzung) vom 28.09.2017 durch Erlass einer entsprechenden Satzung aufzuheben.

Ergebnis der namentlichen Abstimmung:

11 Ja-Stimmen, 7 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen.

TOP 22.: Beratung und Beschlussfassung über die Aufhebung der Hundesteuer in der Gemeinde Osterrönfeld - Antrag der CDU/FDP-Fraktion

Beschluss:

Es wird beschlossen, dass mit Wirkung ab 01.01.2019 in der Gemeinde Osterrönfeld keine Hundesteuer mehr erhoben wird. Die Hundesteuersatzung der Gemeinde Osterrönfeld vom 17.06.2005 wird durch Erlass einer entsprechenden Satzung aufgehoben.

Abstimmungsergebnis:

10 Ja-Stimmen, 7 Gegenstimmen, 1 Stimmenthaltungen, 0 befangen.

TOP 23.: Beratung und Beschlussfassung über die Erarbeitung einer gemeindlichen Stellungnahme im Rahmen des 2. Entwurfes der Teilfortschreibung des Landesentwicklungsplanes (LEP) 2010 sowie der Teilneuaufstellung der Regionalpläne der Planungsräume I, II und III in Schleswig-Holstein (Sachthema Windenergie)

Beschluss:

Es wird beschlossen, dass der 2. Entwurf der Teilfortschreibung des Windkapitels im Landesentwicklungsplan 2010 sowie der 2. Entwurf der sachlichen Teilaufstellung der drei Regionalpläne für die Planungsräume I-III, betreffend das Gemeindegebiet Osterrönfeld, und die Abwägung der gemeindlichen Stellungnahme vom 23.06.2017 durch das Planungsbüro Günther und Pollok Landschaftsplanung überprüft und ggf. eine ergänzende Stellungnahme unter Berücksichtigung des neuen Kriterienkataloges abgegeben wird. Der Bürgermeister wird ermächtigt und beauftragt, die erforderliche Auftragserweiterung zusammen mit den Gemeinden Ostenfeld, Schülldorf und Haßmoor zu erteilen. Das Prüfungsergebnis soll spätestens zu Sitzung der Gemeindevertretung im Dezember 2018 vorliegen.

Abstimmungsergebnis:

18 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen.

TOP 24.: Beratung und Beschlussfassung über die Übernahme einer Bürgschaft für eine Darlehenserhöhung der Rendsburg Port Authority GmbH

Bürgermeister Volquardts verweist auf einen Ergänzungsantrag der FWO/SPD-Fraktion zum Beschlussvorschlag, der von Herrn Dr. Hauck erläutert wird.

Beschluss:

Es wird beschlossen, dass die Gemeinde Osterrönfeld eine anteilige Ausfallbürgschaft zugunsten der Rendsburg Port Authority GmbH für eine Erhöhung des im September 2017 aufgenommenen 1,7 Mio. EUR-Darlehens um 700.000,00 EUR auf 2,4 Mio. EUR übernimmt. Die Gemeinde verbürgt sich durch diese Ausfallbürgschaft ohne Verzicht auf die Einrede der Vorausklage in Höhe ihres Gesellschaftsanteils von 1/3 an der RPA GmbH für 80 % des

Erhöhungsbetrages = 183.666,33 EUR. Die Bürgschaft endet mit Ablauf der Zinsbindungsfrist nach 20 Jahren.

Die Vertreter der Gemeinde Osterrönfeld in der Gesellschafterversammlung sowie die von der Gemeinde Osterrönfeld in den Aufsichtsrat der Rendsburg Port Authority GmbH entsandten Mitglieder werden beauftragt, im Einvernehmen mit den übrigen Gesellschaftern eine umfassende Prüfung des Geschäftsmodells der Rendsburg Port Authority GmbH durch externe Sachverständige auf den Weg zu bringen. Die Gemeinde wird den auf sie entfallenden Anteil der Kosten der Überprüfung bereitstellen. Die Gemeindevertretung ist vor Beauftragung des Gutachtens über dessen Kosten zu informieren sowie laufend und umfassend über den Ablauf und die Ergebnisse der Begutachtung zu unterrichten.

Abstimmungsergebnis:

18 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen.

TOP 25.: Bericht über die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen

Herr LVB Eickstädt berichtet anhand der Sitzungsvorlage über die bisher im Haushaltsjahr 2018 entstandenen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen. Die Gemeindevertretung nimmt den Bericht zur Kenntnis.

TOP 26.: Dringlichkeitsantrag der FWO-Fraktion zu befürchteten Lärmbelästigungen im Zuge der bevorstehenden Sanierungsmaßnahmen der Deutschen Bahn am Viadukt

Bürgermeister Volquardt teilt mit, dass ihm ein Dringlichkeitsantrag der FWO-Fraktion vorliege, wonach der Bürgermeister beauftragt werden soll, mit anwaltlicher Unterstützung gegenüber der Deutschen Bahn AG die im Zuge der bevorstehenden Rammarbeiten (siehe Bericht zu TOP 6) zu befürchtenden Lärmbelästigungen bereits im Vorwege zu unterbinden.

Beschluss:

Es wird beschlossen, den Bürgermeister zu beauftragen, kurzfristig eine geeignete Anwaltskanzlei mit der Vertretung der Interessen der Gemeinde Osterrönfeld gegenüber der Deutschen Bahn AG mit dem Ziel zu beauftragen, die Einwohnerinnen und Einwohner Osterrönfelds so weit wie möglich vor Lärmbelästigungen im Zuge der geplanten Baumaßnahme zu unterstützen. Hierzu sollen alle geeigneten Schritte außergerichtlich und auch vor Gericht unternommen werden. Die Gemeindevertretung ist über die eingeleiteten Schritte zu unterrichten.

Abstimmungsergebnis:

18 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen.

TOP 27.: Bericht der Amtsverwaltung

Herr LVB Eickstädt teilt mit, dass am Samstag, dem 27.10. und 03.11.2018 in der Zeit von 10.00 - 12.00 Uhr Informationsschulungen für neue Gemeindevertreterinnen und

Gemeindevertreter in den Themenbereichen Kommunalrecht, Baurecht und Haushaltswesen angeboten werden.

TOP 28.: Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

Herr Uwe Kolb regt nochmals eine Ergänzung der Hinweisschilder zum Rendsburg Port an. Herr Klarmann teilt mit, dass bereits ein entsprechender Antrag bei der Verkehrsaufsicht des Kreises eingereicht worden ist.

Herr Sven Bareiß fragt, wann mit der in Aussicht gestellten Versorgung der Gemeindevertreter mit IT-Ausstattung und Papier zu rechnen sei. Herr LVB Eickstädt erklärt, dass derzeit die Vorbereitungen hierzu getroffen werden.

TOP 32.: Bekanntgabe von in nicht öffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse

Im Anschluss an den nichtöffentlichen Teil der Sitzung stellt der Bürgermeister die Öffentlichkeit wieder her und gibt die gefassten Beschlüsse aus nicht öffentlicher Sitzung bekannt. Unter Tagesordnungspunkt 29 a wurde beschlossen, zwei Grundstücke im Gemeindegebiet für die künftige gemeindliche Entwicklung zu erwerben.

TOP 33.: Schließung der Sitzung

Der Bürgermeister Hans-Georg Volquardts bedankt sich für die Mitarbeit und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 21.15 Uhr.

gez. Volquardts

Hans-Georg Volquardts
(Der Bürgermeister)

Osterrönfeld, 07.11.2018

gez. Klarmann

Peter Klarmann
(Protokollführung)